

J

**Schulinternes Curriculum
für das Fach
evangelische Religionslehre**

Ernst-Kalkuhl-Gymnasium Bonn

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben 10.1: Zweifel sind erlaubt! - religiöse und naturwissenschaftliche Erkenntniswege

Inhaltsfelder:

IF 2: Die Frage nach Gott

IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog

inhaltliche Schwerpunkte:

IF 2 / IS: Auseinandersetzung mit der Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung

IF 6 / IS: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- unterscheiden religiöse Weltanschauungen von anderen Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten, (SK1)
- beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann (SK3)
- erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu (DK2)
- erörtern andere religiöse Überzeugungen und nichtreligiöse Weltanschauungen (UK1)
- setzen sich mit Kritik an Religion auseinander und prüfen deren Berechtigung, (UK4)
- unterscheiden die Innen- und Außensicht auf religiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen (HK1)
- vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt (HK2)
- erörtern im Diskurs mit anderen Argumente für und gegen die Zugehörigkeit zu einer religiösen Gemeinschaft (HK5)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen (K68),
- identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes sowie seiner Funktionalisierung (K69)
- erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott (K71),
- erläutern unterschiedliche Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in Religionen und Weltanschauungen (K110),
- erläutern Zusammenhänge zwischen der Frage nach Sinn und Selbstverständnis des Menschen und religiösen bzw. säkularen Weltanschauungen. (K112)

Zeitbedarf: ca. 14 U.-Stunden

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben 10.2: Im Namen der Wahrheit! - Möglichkeiten des Umgangs mit Fundamentalismus in den Religionen

Inhaltsfelder:

IF 2: Die Frage nach Gott
IF 5: Zugänge zur Bibel
IF 7: Religion in Alltag und Kultur

inhaltliche Schwerpunkte:

IF 2 / IS: reformatorische Grundeinsichten als Grundlagen der Lebensgestaltung
IF 5 / IS: biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrungen
IF 7 / IS: Fundamentalismus und Religion

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös kulturellen Zusammenhang ein (SK2)
- erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung (DK4)
- erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (D4)
- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente (MK1)
- beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede (MK3)
- identifizieren den Unterschied zwischen Meinung und begründetem Urteil (UK3)
- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her (HK3)
- beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK7)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern den Zusammenhang zwischen der reformatorischen Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des Einzelnen vor Gott und Fragen heutiger evangelischer Lebensgestaltung (K66)
- unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott (K67)
- beurteilen die Relevanz reformatorischer Einsichten für christlichen Glauben und die Sicht auf das Leben und die Menschen heute (K70)
- erläutern Merkmale parabolischer Erzählungen in den Evangelien (K97)
- unterscheiden grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte, darunter insbesondere den historisch-kritischen Zugang (K100)
- unterscheiden religiösen Fundamentalismus von religiös verbrämtem Extremismus und identifizieren entsprechende Erscheinungsformen in der Gegenwart (K117)
- erläutern die Möglichkeit manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale

(K118)

- erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede religiös-fundamentalistischer und religiös verbrämter extremistischer Überzeugungen in unterschiedlichen Religionen in Bezug auf ihre Ursache und Wirkung (K121)
- erörtern Möglichkeiten und Grenzen eines reformatorisch begründeten antifundamentalistischen Engagements (K125)

Zeitbedarf: ca. 10 U.-Stunden

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben 10.3: Im Namen der Wahrheit! - Möglichkeiten des Umgangs mit Fundamentalismus in den Religionen

Inhaltsfelder:

IF 2: Die Frage nach Gott

IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft

IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog

inhaltliche Schwerpunkte:

IF 2 / IS: Auseinandersetzung mit der Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung

IF 4 / IS: Kirche in totalitären Systemen

IF 6 / IS: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- unterscheiden religiöse Weltanschauungen von anderen Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten (SK1)
- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext (DK2)
- erschließen methodisch geleitet verbale (u. a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nichtverbale religiöse Zeugnisse (u. a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, künstlerische Darstellungen) (MK2)
- bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf (MK5)
- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen (UK6)
- reflektieren die Notwendigkeit einer wechselseitigen Verständigung von Religionen (UK7)
- vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt (HK2)
- prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK3)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christinnen und Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben bzw. ergeben (K65)
- identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen (K68)
- beschreiben an Beispielen grundlegende Aspekte der Beziehung von Kirche, Staat und Gesellschaft im Verlauf der Geschichte und in der Gegenwart (K87)
- identifizieren Auswirkungen eines totalitären Systems auf kirchliche Strukturen und kirchliches Leben (K88)
- beschreiben anhand von Biografien unterschiedliche Haltungen von Christinnen und Christen zum Machtanspruch eines totalitären Systems zwischen Anpassung und Widerstand (K89)
- erläutern in Grundzügen am Beispiel der „Deutschen Christen“ und der „Bekennenden Kirche“ Reaktionsformen der evangelischen Kirchen auf das nationalsozialistische Regime in Deutschland zwischen 1933 und 1945 (K90)
- beschreiben zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses der großen Weltreligionen (K108)
- Identifizieren Formen und Ursachen von Antisemitismus und Antijudaismus (K109)
- beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung (K114)

Zeitbedarf: ca. 12 U.-Stunden

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben 10.4: Ist Kirchenasyl legal? - Das Verhältnis von Kirche und Staat in der Gegenwart

Inhaltsfelder:

IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung

IF 3: Jesus, der Christus

inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1 / IS: prophetischer Protest

IF 3 / IS: Jesu Botschaft vom Reich Gottes

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK 4)
- erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung (DK3)
- erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von fachbezogenen, auch digitalen Medien für die Realitätswahrnehmung (DK5)

- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente (MK1)
- begründen ihre Urteile zu religiösen und ethischen Fragen (UK2)
- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen (UK5)
- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her (HK4)
- prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK8)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erklären den Einsatz für Menschenwürde, Frieden und für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit (K54)
- beschreiben verschiedene Zielgruppen und Formen diakonischen Handelns (K55)
- erläutern den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenz aus der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen (K58)
- erörtern vor dem Hintergrund des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs gesellschaftliches Engagement ausgewählter Personen, Gruppen bzw. Projekte (K61)
- erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits-, Friedens- und Gerechtigkeitsverständnis orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (K62)
- setzen sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ethischer Orientierungen in der Bergpredigt auseinander (K82)
- erörtern die lebenspraktische Bedeutung des Hoffnungshorizontes in der Botschaft Jesu vom Reich Gottes (K83)

Zeitbedarf: ca. 12 U.-Stunden

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben 10.5: Auf der Suche nach der perfekten Welt - Christliche Zukunftshoffnung

Inhaltsfelder:

IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung

IF 2: Die Frage nach Gott

IF 5: Zugänge zur Bibel

inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1 / IS: prophetischer Protest

IF 2 / IS: Auseinandersetzung mit der Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung

IF 5 / IS: biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrungen

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu (DK1)
- erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (DK4)
- beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede (MK 3)
- setzen die Struktur von religiös relevanten Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete grafische Darstellungen um (digital und analog) (MK4)
- differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft (UK5)
- beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK7)
- nutzen Gestaltungsmittel von fachspezifischen Medienprodukten reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (HK9).

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben prophetische Rede und prophetische Aktionen als Kritik an und Widerspruch gegen Unrechtsstrukturen in biblischer Zeit, gesellschaftliche (K52)
- erläutern prophetische Rede und prophetisches Handeln als Kritik aus der Perspektive der Gerechtigkeit Gottes (K53)
- erklären den Einsatz für Menschenwürde, Frieden und für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit (K54)
- beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christinnen und Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben bzw. ergeben (K65)
- unterscheiden grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte, darunter insbesondere den historisch-kritischen Zugang (K100)
- setzen sich mit der Relevanz biblischer Texte für das eigene Selbst- und Weltverständnis auseinander (K102)
- erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes (K103)

Zeitbedarf: ca. 12 U.-Stunden

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben 10.6 (optional): Rückblick auf den Religionsunterricht in der Unter- und Mittelstufe